

# Harry Potter im Englischunterricht?

**Beitrag von „Der Panda“ vom 8. Mai 2012 11:47**

Einen schönen guten Morgen!

Ich habe vor, meine Bachelor-Arbeit im Fach British and American Studies über Harry Potter im Englischunterricht zu schreiben und würde gern wissen, ob einer von euch bereits Erfahrungen damit gesammelt hat 😊 Ich möchte in der BA-Arbeit nur einen der Romane behandeln, also keine Filme oder Hörbücher. Leider bin ich noch nicht sicher, welchen genau, aber ich denke es wird der erste oder zweite sein. Ich bin etwas unsicher, ob tatsächlich das ganze Buch oder nur Ausschnitte besprochen werden sollten und ob vielleicht eine angepasste Version - je nach Altersstufe (auch noch nicht sicher) verwendet / erstellt werden sollte. Natürlich habe ich nicht vor, das komplette Buch umzuschreiben 😊 Ich bin nur nicht sicher, ob der Originaltext nicht zu schwierig für nicht-Oberstufenschüler sein könnte. Allerdings hätte man bei Veränderung ja das Problem, dass dieser schöne authentische Text quasi seiner Echtheit beraubt wird. Ein Erfahrungsbericht oder eure Sichtweisen dazu können mir bestimmt helfen, das ganze mit mehr Übersicht anzugehen. Aber bitte nicht falsch verstehen - ich hatte nicht vor, mir Komplettlösungen vorgeben zu lassen und nicht mehr selbst zu arbeiten 😊 In meiner Schulzeit waren unsere Lehrer da immer sehr skeptisch, aber ich schätze mal, dieses Forum ist noch etwas anders als ein Klassenzimmer 😊

Viele Grüße,  
der Panda (die Pandarine klingt komisch)

---

**Beitrag von „TimoB“ vom 8. Mai 2012 11:51**

## Zitat von Der Panda

Einen schönen guten Morgen!

Ich habe vor, meine Bachelor-Arbeit im Fach British and American Studies über Harry Potter im Englischunterricht zu schreiben und würde gern wissen, ob einer von euch bereits Erfahrungen damit gesammelt hat 😊 Ich möchte in der BA-Arbeit nur einen der Romane behandeln, also keine Filme oder Hörbücher. Leider bin ich noch nicht

sicher, welchen genau, aber ich denke es wird der erste oder zweite sein. Ich bin etwas unsicher, ob tatsächlich das ganze Buch oder nur Ausschnitte besprochen werden sollten und ob vielleicht eine angepasste Version - je nach Altersstufe (auch noch nicht sicher) verwendet / erstellt werden sollte. Natürlich habe ich nicht vor, das komplette Buch umzuschreiben 😊 Ich bin nur nicht sicher, ob der Originaltext nicht zu schwierig für nicht-Oberstufenschüler sein könnte. Allerdings hätte man bei Veränderung ja das Problem, dass dieser schöne authentische Text quasi seiner Echtheit beraubt wird. Ein Erfahrungsbericht oder eure Sichtweisen dazu können mir bestimmt helfen, das ganze mit mehr Übersicht anzugehen. Aber bitte nicht falsch verstehen - ich hatte nicht vor, mir Komplettlösungen vorgeben zu lassen und nicht mehr selbst zu arbeiten 😊 In meiner Schulzeit waren unsere Lehrer da immer sehr skeptisch, aber ich schätze mal, dieses Forum ist noch etwas anders als ein Klassenzimmer 😊

Viele Grüße,  
der Panda (die Pandarine klingt komisch)

Ich habe Harry Potter noch nie im Englischunterricht durchgenommen, aber zu schwer ist es auf gar keinen Fall!

In Green Line BY Band 6 ist sogar ein Auszug aus einem der Bücher drin.

Ab Klasse 9 kann man ihn wohl lesen, denke ich.

Edit:

Habe gerade nachgesehen und es ist sogar als Listening im Buch. Es handelt sich um einen Auszug aus dem 4. Band (GL BY 6, S. 55).

---

### **Beitrag von „Der Panda“ vom 10. Mai 2012 17:42**

Dankeschön 😊 Dass er mittlerweile schon den Weg in Schulbücher gefunden hat ist sehr interessant. Danke für den Hinweis!

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 10. Mai 2012 18:03**

Ich habe mit Harry Potter auch schon Grammatik eingeführt. Fanden alle toll....Alle?... Nein. Die Eltern einer Schülerin waren Zeugen Jehovas und die fanden das so gar nicht toll. O-Ton: "Meine Tochter soll keine Sätze schreiben, in denen es um Hexen oder Zauberer geht." Den Wachturm

hat sie mir bei dieser Gelegenheit gleich da gelassen 😊

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 10. Mai 2012 20:06**

Naja, bei fundamentalistischen Gläubigen werden wohl der größere Teil der kritisch-rationalen Lerninhalte auf Widerstand stoßen. Davon würde ich mich nicht abhalten lassen - ich sehe an den Harry Potter-Romanen sehr viele Ansätze für einen spannenden Literaturunterricht!

Nele

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 11. Mai 2012 16:06**

Ich würde mich auch nicht abhalten lassen. Die Mutter hat damals extra gefragt: "Würden Sie das wieder tun?" und sie war etwas erstaunt, als ich mit "Ja, klar" antwortete.

Ich hätte auch nie damit gerechnet, dass eine Einführung der if-Sätze einen solchen Wirbel verursachen würde.

---

### **Beitrag von „Der Panda“ vom 12. Mai 2012 13:55**

Ja, dass es eventuell Probleme mit religiösen Eltern geben kann, habe ich mir auch schon gedacht. Das würde ich bei Gelegenheit in der Arbeit auch besprechen. Das Blöde an der Sache ist, dass man es einfach nicht allen recht machen kann. Religiöse Eltern können etwas gegen Harry Potter haben, der Herr der Fliegen könnte genauso gut in die Schusslinie geraten, weil dort Kinder als grausam dargestellt werden (Hab ihn leider nicht gelesen, sollte ich Unsinn erzählen, nehme ich es sofort zurück ^^) und Huckleberry Finn hatten sie ja auch schonmal auf dem Kieker, weil dort das Wort "Nigger" gebraucht wird. Ich bin aber fast schon ein bisschen dankbar, dass es so einen Punkt bei Harry Potter gibt, weil ich den sehr interessant finde 😊